

Inhalt

BEITRÄGE ZUM RAHMENTHEMA »MIGRATION IN DEUTSCHLAND SEIT 1945«

Angelika Eder

Displaced Persons/»Heimatlose Ausländer« als Arbeitskräfte in Westdeutschland 1

Andrea Schmelz

Die West-Ost-Migration aus der Bundesrepublik in die DDR 1949–1961 19

Anne von Oswald

Volkswagen, Wolfsburg und die italienischen »Gastarbeiter« 1962–1975. Die gegenseitige Verstärkung des Provisoriums 55

Barbara Sonnenberger

Gastarbeit oder Einwanderung? Migrationsprozesse in den Fünfziger- und Sechzigerjahren am Beispiel Südhessen 81

Monika Mattes

Hindernisse und Strategien der staatlichen Anwerbung von »Gastarbeiterinnen« in der Bundesrepublik 1955–1973 105

Sonja Haug

Kettenmigration am Beispiel italienischer Arbeitsmigranten in Deutschland 1955–2000 123

Karin Hunn

Asymmetrische Beziehungen: Türkische »Gastarbeiter« zwischen Heimat und Fremde. Vom deutsch-türkischen Anwerbeabkommen bis zum Anwerbestopp (1961–1973) 145

Gaby Straßburger

Türkische Migrantenkolonien in Deutschland und Frankreich. Kommunale Fallstudien zum Einfluss der Aufnahmegesellschaft auf die Netzwerke der Migranten 173

Annegret Schüle

»Proletarischer Internationalismus« oder »ökonomischer Vorteil für die DDR«? Mosambikanische, angolansische und vietnamesische Arbeitskräfte im VEB Leipziger Baumwollspinnerei (1980–1989) 191

Rita Röhr

Die Beschäftigung polnischer Arbeitskräfte in der DDR 1966–1990. Die vertraglichen Grundlagen und ihre Umsetzung 211

Christoph Pallaske

Migranten aus Polen in der Bundesrepublik Deutschland in den Achtziger- und Neunzigerjahren 237

VI

Edith Pichler

Pioniere, Arbeitsmigranten, Rebellen, Postmoderne und Mobile: Italiener in Berlin 257

Sandra Gruner-Domić

Lateinamerikanische Immigrantinnen in Deutschland vor und nach 1989. Entwicklung, Formen und Motive einer Migration in zwei Gesellschaften 275